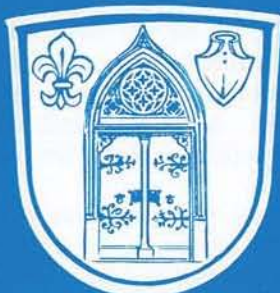


MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Lohkirchen



Zangberg

Oberbergkirchen Schönberg

Ausgabe 240

November

2001

erschienen am 31.10.01

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de>

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 2001 sind am 15. November 2001 fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. **Barzahler bitten wir, besonders hinsichtlich der Euro-Umstellung, die fälligen Beträge unaufgefordert pünktlich an die Gemeinde zu überweisen**, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Änderung der Restmüllabfuhr!

Allerheiligen

Die Leerung vom:

Donnerstag, 01.11.01
Freitag, 02.11.01

erfolgt erst am:

Freitag, 02.11.01
Samstag, 03.11.01

TÜV FÜR SCHLEPPER UND ZUGMASCHINEN

Bis zum **15. November 2001** werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen der Gemeinden die Anmeldungen zum TÜV für Zugmaschinen und Schlepper angenommen.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

☞ Am Freitag,
den 2. November 2001
bleibt die Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen
geschlossen.

In dringenden Fällen ist von 8.00
bis 12.00 Uhr ein Jourdienst
eingerrichtet, der unter folgender
Telefonnummer erreicht werden
kann:

0160/2623547 ☞

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Martin Mannseicher, Palmberg 12, Zangberg;

Eheschließungen

Alfons Huber, Hausberg 1, Schönberg und
Camelia-Nicoleta Brasovanu, Calan;
Werner Deinböck, Ellwichtern 2, Schönberg
und Anna Neuhofer, Niederbergkirchen;
Christian Edmeier, Moos 7, Zangberg und
Helga Drexler, Taufkirchen;

Sterbefälle

Johann Meierholzner, Öd 2, Schönberg;

SERVICETELEFON DER BAYERISCHEN LANDESVERSICHERUNGSANSTALTEN ZU RENTENFRAGEN

Seit dem 01.09.2001 gibt es unter der Rufnummer:
01802/567890 fachmännischen Rat in allen Fragen
zur Rente. Unter dieser Nummer haben die bayeri-
schen Landesversicherungsanstalten ein gemeinsa-
mes Servicetelefon eingerichtet. Montag bis Donners-
tag von 7.30 - 15.30 Uhr und am Freitag von 7.30 -
12.00 Uhr können die Bürger ihre Fragen an die
Fachleute der LVA richten, ob es um Beiträge geht,
die zu zahlen sind, um Reha-Leistungen oder um
Rentenansprüche, die Berater können Ihnen zu allen
Bereichen Auskunft geben. Auskunft erteilt werden
kann auch zu der neuen staatlich geförderten privaten
Altersvorsorge.

Durch das neu eingerichtete Servicetelefon möchten
die Landesversicherungsanstalten als neutrale Stelle
den Versicherten mit Informationen zur Seite stehen.

Die Landesversicherungsanstalten weisen jedoch
darauf hin, dass das Servicetelefon nicht für Anrufe in
bereits anhängigen Verfahren gedacht ist. Hier dürfte
dem Versicherten aus dem Schriftverkehr mit dem
Rentenversicherungsträger der zuständige Sachbear-
beiter bekannt sein. Es wird gebeten, diesen dann
direkt zu kontaktieren.

Rückblick auf das Ferienprogramm

Der Schulalltag hat die Kinder und Jugendlichen be-
reits wieder in fester Hand, die vergangenen Som-
merferien scheinen schon wieder in weite Ferne ge-
rückt. Wir wollen aber einen Rückblick auf die Ferien-
wochen machen, insbesondere auf das Ferienpro-
gramm 2001. Insgesamt war an 22 Tagen Unterhal-
tung, Information, Spiel und Spaß für Mädchen und
Jungen geboten. Von Kindergartenkindern bis zu den
Teenagern, für alle war etwas mit dabei. In diesem
Zusammenhang möchten wir uns bei allen ganz her-
zlich bedanken, die durch ihr Engagement dazu beige-
tragen haben, dass wieder einmal ein so interessantes
Programm angeboten werden konnte, für die tollen
Ideen, die den Kindern der Verwaltungsgemeinschaft
Oberbergkirchen Abwechslung in den Ferien brachten.
Die Ausgabe von 168 Ferienpässen sowie über 500
Teilnehmer an den Veranstaltungen beweisen einmal
mehr, dass das Ferienprogramm fester Bestandteil der
Sommerferien in den vier Mitgliedsgemeinden gewor-
den ist. Zum Glück verliefen alle Veranstaltungen auch
in diesem Jahr wieder für Kinder und Betreuer unfall-
frei. Und wenn der ein oder andere heuer an einer
Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, weil alle Plätze
schon belegt waren, dann klappt es bestimmt in näch-
sten Jahr...



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2001“

MIT DEM FERIENPASS GEWONNEN



Um die Wette strahlten die 15 Gewinner bei der Preisübergabe aus der Verlosung zum Ferienprogramm 2001. Frau Salzberger von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen konnte tolle Preise übergeben, die teilweise gespendet wurden. Insgesamt 100 Ferienpässe wurden seit der letzten Veranstaltung zurück gegeben, daraus wurden die auf dem Foto abgebildeten Mädchen und Buben gezogen. Während einige schon einmal in den vergangenen Jahren bei der Verlosung Glück hatten, freuten sich viele über die erste Preisübergabe im Rahmen des Ferienprogrammes. Allen, die heuer nicht unter den Gewinnern sind, bleibt der Trost hoffentlich dann im nächsten Jahr mit dabei zu sein.

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

<http://www.lohkirchen.de>

Einweihung der Gemeindekanzlei Lohkirchen und des Pfarrheimes der Pfarrei Mariä Himmelfahrt am Sonntag, den 4. November 2001

Nach Jahren des Planens und Bauens hat die Gemeinde Lohkirchen sowie die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Lohkirchen wieder eine Hürde genommen. Sozusagen unter einem Dach befinden sich Gemeindekanzlei, Gemeindesaal, Pfarrsaal und Jugendraum. Die Gemeinde und die Pfarrei werden im Rahmen einer Einweihungsfeier dieses Gebäude seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Um 9.15 Uhr wird sich zum Kirchenzug im Innenhof des alten Pfarrhofes aufgestellt. Der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt beginnt 9.30 Uhr. Anschließend erfolgt die Segnung des Pfarrheimes und der Gemeindekanzlei. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

MÜLLABLAGERUNG IN DER GEMEINDE

Die Gemeinde weist darauf hin, Müllablagerungen im und neben den Glascontainern zu unterlassen. Sollte sich an der jetzigen Situation nichts ändern, werden die Container entfernt und es kann nicht mehr jederzeit auf die Behälter zugegriffen werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 26.09.2001

Bebauungsplan Wotting II

Nach Jahren des Wartens gibt es nun wieder Baugrundstücke in der Gemeinde Lohkirchen. Am östlichen Ortsende von Wotting entstehen nördlich der Staatsstraße vier Bauparzellen. Für den zu erstellenden Bebauungsplan fand die vorgezogene Bürgerbeteiligung statt. Zwei Grundstücksinteressenten hatten dabei die Möglichkeit, den Bebauungsplan für ihr Grundstück quasi selbst mitzubestimmen. Nachdem die Änderungswünsche berücksichtigt wurden, fand auch der Bebauungsplan die Zustimmung des Gemeinderates. Der Plan wird nun öffentlich ausgelegt. Nicht teilen konnte der Gemeinderat die Bedenken des Landratsamtes im Hinblick auf die beabsichtigte Aufschüttung des Geländes. Nachdem die Staatsstraße etwas höher liegt, sind Aufschüttungen nötig, um eine vernünftige Bebauung der Grundstücke zu ermöglichen.

Zwei der Grundstücke sind ganz normale Einzelwohngrundstücke. Sie werden zu einem Kaufpreis von 75 DM je qm ohne Erschließung verkauft. Auf den neben der Staatsstraße liegenden zwei Parzellen, die für 60 DM je qm ohne Erschließung verkauft werden, ist auch eine gewerbliche Nutzung möglich. Sie liegen im Mischgebiet. Interessenten für die Grundstücke können sich noch bei der Gemeinde melden. Nähere Infos zu den Grundstücken finden sich auch im Internet unter www.lohkirchen.de oder sind zu erfragen in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen unter Tel. 08637/9884-22 oder 9884-14.

Vertragsverlängerung mit der E.ON AG zur Stromversorgung in der Gemeinde

Bereits jetzt will die Gemeinde Verhandlungen zur Verlängerung des Konzessionsvertrages mit der Isar-Amperwerke AG, die mittlerweile dem Konzern E.ON angehören führen. Der Konzessionsvertrag sieht vor, dass die Isar-Amperwerke die Stromversorgung in der Gemeinde durchführt. Der bestehende Vertrag läuft 2008 aus. Die Absicht, Verhandlungen zu führen, wird im Staatsanzeiger veröffentlicht, damit auch andere Anbieter die Chance haben, ein Angebot abzugeben.

Bauanträge

Der Gemeinderat nahm den Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Wotting zur Kenntnis. Der Bauantrag konnte im Freistellungsverfahren behandelt werden, nachdem keine Abweichungen vom Bebauungsplan Wotting I festzustellen waren.

Abwasserbeseitigung Brodfurth und Oberrott

Die Bauarbeiten für die neue Kläranlage in Brodfurth sind in vollem Gange. In der letzten Gemeinderatssitzung war es deshalb an der Zeit, sich über die von den Anschließern zu zahlenden Beiträge Gedanken zu machen. Bereits im Vorfeld war festgelegt worden, dass die Kanalisation Brodfurth-Oberrott und die Anlage Lohkirchen getrennt voneinander abgerechnet werden. Es wird also unterschiedliche Beitrags- und Gebührensätze für die Anlagen in Lohkirchen und Brodfurth geben. Nachdem es sich um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, müssen sämtliche Ausgaben, die nicht durch Zuschüsse gedeckt sind, über Beiträge und Gebühren wieder hereinkommen. Die Gemeinde darf weder draufzahlen, noch Gewinne erwirtschaften. Zwar werden hohe Zuschüsse erwartet - im Zuwendungsbescheid ist ein Satz von 60 % festgelegt - es bleibt aber dennoch eine ansehnliche Summe übrig, die über Beiträge finanziert werden muss. Ein endgültiger Beitragssatz wurde im Gemeinderat noch nicht festgelegt. Dies soll erst im Laufe des nächsten Jahres erfolgen, wenn alle Ausschreibungen durchgeführt wurden. Es wurde aber eine Vorausleistung in Höhe von 12 DM pro Quadratmeter Geschossfläche festgelegt. Ein Grundstücksflächenbeitrag wird nicht erhoben, weil es sich um eine reine Schmutzentwässerung handelt.

Erweiterung der Kläranlage in Deinbach

Die Abwasserbeseitigung spielte auch in diesem Tagesordnungspunkt eine entscheidende Rolle. Zwar wird die Anlage durch den Einbau von gebrauchten Abwasserbelüftern zufriedenstellende Werte liefern. Es handelt sich dabei aber nur um ein Provisorium. Auch ist eine Nitrifikation des Abwassers nicht möglich. Diese könnte aber der Gemeinde auf kurz oder lang zur Auflage gemacht werden wegen des schwachen Vorfluters. Hinzu kommt, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Gewährung von Zuwendungen für eine Kläranlagenerweiterung möglich ist, weil diese auch für den Anschluss des Ortes Wotting erforderlich ist. Der Gemeinderat entschied sich deshalb, einen Zuwendungsantrag beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim für die Erweiterung der Kläranlage zu stellen. Angestrebt wird der Einbau eines Festbettreaktors, entweder in das Vorklärbecken oder in einem separaten Becken zwischen Vorklärbecken und Klärteich.

Standortänderung des Bushäuschens in Brodfurth

Zugestimmt hat der Gemeinderat, das Bushäuschen in Brodfurth, das jetzt an der Staatsstraße nach Oberbergkirchen steht, in den Ort Brodfurth zu versetzen. Es muss aber noch ein geeigneter Standort gefunden werden.

ELTERNBEIRATSWAHL IM KIGA

Zahlreich erschienen auch heuer die Mütter des Lohkirchener Gemeindekindergartens zur Wahl des Elternbeirates. Erste Vorsitzende wurde Loni Neuberger, Zweite Vorsitzende Elke Bondl. Das Amt der Schriftführung übernimmt Rosemarie Eder. Zu Stellvertretern wurden Maria Reindl, Bärbel Eder und Marianne Hauser gewählt.

MARTINSFEIER DES KINDERGARTENS

Der Lohkirchener Gemeindekindergarten gestaltet am

Samstag, den 10. November 2001

einen Martinsumzug. Alle, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 17.30 Uhr zu einer Martinsfeier in der Kirche. Nach einer von den Kindern gestalteten Feier geht es mit den selbst gebastelten Laternen singend durch den Ort.

Am wärmenden Feuer bei Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen und Stollen können alle dieses Fest ausklingen lassen. Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.09.2001

Bauanträge

Dem Bauantrag über den Einbau einer Wohnung in ein bestehendes landwirtschaftliches Gebäude mit Dachanhebung in Asenham 8 wurde zugestimmt.

Der Bauantrag über den Teilausbau des Dachgeschosses mit Errichtung von 2 Dachgauben in Irlham 1 wurde genehmigt.

Dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Aubenham wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag über den Bau eines Sichtschutzzaunes um einen bestehenden Swimmingpool in der Hofmark 5 zu.

Änderung des Flächennutzungsplanes (FLNPI);

Die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes auf einer Teilfläche der Flur-Nr. 138, Gemarkung Oberbergkirchen, stellt eine sinnvolle Erweiterung des in diesem Bereich bestehenden Dorfgebietes dar. Das in der Raiffeisenstraße im FLNPI dargestellte Dorfgebiet wird als Allgemeines Wohngebiet in westlicher Richtung in geringem Umfang erweitert. Die südliche Grenze dieses Dorfgebietes wird in westlicher Richtung in nahezu gerader Linie fortgesetzt.

Eine junge Familie möchte auf dieser Fläche ein Eigenheim verwirklichen. Dies deckt sich auch mit dem städtebaulichen Konzept der Gemeinde. Südlich dieses Gebietes besteht bereits ein Anwesen im Ortsteil Am Hang. Es wird also nicht unmittelbar in den Außenbereich hinein geplant, vielmehr entlang des Ortsrandes. Der Bereich fügt sich harmonisch in die bestehende Dreieckssituation Raiffeisenstraße - Am Hang - Hofmark ein. Die Erschließung ist unproblematisch.

Trotz des Umstandes, dass auf der relativ kleinen Fläche nur ein Wohnhaus untergebracht werden kann, liegt keine Gefälligkeitsplanung vor, weil ein darüber Hinausgehen städtebauliche und ortsplanerische Nachteile mit sich bringen würde.

Es ist noch darauf hinzuweisen, dass das Verbauen einer schönen Aussicht nicht durch die Baugesetze geschützt ist. Eine Garantie dafür, dass Ortsrand auch auf Dauer Ortsrand bleibt, gibt es nicht, es sei denn, die tatsächlichen Verhältnisse (Abhang, Fluss) verhindern eine weitere Bebauung.

Der Gemeinderat blieb aufgrund der vorgenannten Argumente bei seinem bisherigen Ja zur Änderung des Flächennutzungsplanes, obwohl von Seiten des Landratsamtes Mühldorf a. Inn und von Anliegern Bedenken vorgebracht wurden. Der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 1 wurde zwischenzeitlich dem Landratsamt Mühldorf a. Inn zur Genehmigung vorgelegt.

Ortsabrundungssatzung für eine Teilfläche der Flur-Nr. 138, Gemarkung Oberbergkirchen

Basierend auf die Änderung des Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nr. 1 (vorheriger Punkt) hat die Gemeinde für die o. g. Teilfläche eine Ortsabrundungssatzung erlassen.

Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf diesem Grundstück in der Nähe der Raiffeisenstraße wurde zugestimmt.

NEUER UNIMOG FÜR DIE GEMEINDE

Einen neuen leistungsfähigeren Unimog hat die Gemeinde auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates gekauft. Vor kurzem wurde dieser von Rainer Partelly, Gebietsvertreter von Henne-Unimog, im Beisein der beiden Bürgermeister, des Geschäftsstellenleiters, der Gemeindearbeiter und einigen Gemeinderatsmitgliedern an die Gemeinde übergeben.

Mit 177 PS hat der neue Unimog U 300 um über 50 PS mehr unter der Haube als sein Vorgänger. Diesen hat die Gemeinde Lohkirchen übernommen.

Beim anschließenden Essen im Gasthaus Ottenloher in Irl erläuterte Bürgermeister Englbrecht, dass dieses Fahrzeug sehr wendig ist und alle Geräte, wie die Kehrmaschine, die Schneefräse und das Streugerät weiterhin verwendbar sind. Rainer Partelly beglückwünschte die Gemeinde zum Kauf dieses hochwertigen Kommunalfahrzeuges. Er betonte, dass seine Firma die Gemeinde nicht im Stich lässt, wenn mal ein Problem auftaucht.



(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

BERTA OTTENLOHER FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG



In bewundernswerter Rüstigkeit und bei guter Gesundheit vollendete Berta Ottenloher, bekannt als Kramerin von Irl, ihr 80. Lebensjahr.

Im Kreise ihrer Angehörigen und Nachbarn wurde der Jubeltag gefeiert. Groß war die Freude, als sich die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller zur Feier einfanden und einen Geschenkkorb überreichten. Auch der Pfarrgemeinderat hatte die Jubilarin nicht vergessen. Für ihn gratulierte Adolf Lächele. (Bericht und Foto: F. Maier)

VERABSCHIEDUNG UND EHRUNG IM SV



Im Rahmen einer Feier wurden im Vereinsheim der 1. Vorstand Siegfried Gossert und der Hauptkassier Konrad Bichlmaier, gebührend verabschiedet. In seiner Rede würdigte Vorstand Hans Hampel die besonderen Verdienste von Gossert und Bichlmaier. Über 10 Jahre waren sie in verantwortungsvoller Position für den Hauptverein des SVO tätig. Dabei hob Hampel vor allen Dingen den unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Gesamtsportvereins hervor. Die Anzahl der Mitglieder verdoppelte sich seit der Wahl 1991 von 363 auf heute knapp 700. Zu den seit Gründung bestehenden Sparten Fußball, Tennis, Ski und Stockschißen wurde zwischenzeitlich eine weitere Sparte in der Halle mit Karate, Aerobic und Volleyball ins Leben gerufen. Nicht zu vergessen ist die beispiellose Jugendarbeit aller Abteilungen. Auch hieran waren Gossert und Bichlmaier maßgeblich beteiligt. Der Verein konnte ein solides Polster an Rücklagen schaffen. Man freut sich, dass die Oberbergkirchener Bürger weiter dem Verein zur Seite stehen und ihn bei Bedarf auch finanziell unterstützen, damit die vielseitige Arbeit auch weiterhin Früchte trägt und sich der Erfolg entsprechend zeigt. Mit der Überreichung von Geschenken und dem Dank an die beiden ehemaligen Mitglieder der Vorstandschaft und deren Ehefrauen endete die Ansprache. Bürgermeister Englbrecht hob die Verdienste von Gossert und Bichlmaier ebenfalls hervor und überreichte den neuen Gemeindeteller. Der stellvertretende Vorsitzende des BLSV Kreis Mühldorf Enghofer würdigte den Einsatz der beiden und verlieh die bronzene Ehrennadel mit Kranz und eine Urkunde. Bürgermeister Josef Englbrecht war überrascht, als er die Plakette mit Urkunde des BLSV verliehen bekam. Er erhielt diese für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle des Sports in der Gemeinde Oberbergkirchen. Der gemütliche Teil begann mit einem Essen, das von Gourmetkoch F. Schultz zubereitet wurde. Ihm gilt der Dank genauso wie dem Pächterehepaar Geisberger und ihrem Team für die ausgezeichnete Bewirtung. (Bericht und Foto: Hans Hampel)

JAHRESVERSAMMLUNG DES SCHÜTZENVEREINS OBER- BERGKIRCHEN



Der Schützenverein Almenrausch und Edelweiß eröffnete die Schießsaison 2001/02 mit der Jahresversammlung. Schützenmeister Josef Mayer begrüßte zu Beginn der Versammlung alle Schützinnen und Schützen. Sein besonderer Gruß galt dem Zweiten Bürgermeister Michael Thaller, den Gemeinderäten Mayerhofer und Wimmer sowie dem Ehrenmitglied Josef Weyerer. Außerdem begrüßte er Berta und Anton Hausberger, die sich bereit erklärt haben, in dieser Saison die Bewirtung des Schützenheimes zu übernehmen. Anschließend bat der Schützenmeister alle Anwesenden sich zum Totengedenken für das Vereinsmitglied Dr. Erwin Knittel, der am 11. Februar 2001 verstarb, von ihren Plätzen zu erheben. Danach setzte er seine Ausführungen mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison fort.

Es folgte ein Bericht des Jugendleiters Roland Sondermeier, der kleine Änderungen im Schießbetrieb für Schüler und Jugendliche bekannt gab. Kassier Erich Marx teilte in seinem Bericht den Vereinsmitgliedern die Einnahmen und Ausgaben im Schießbetrieb sowie bei der Bewirtung des Schützenheimes mit und gab den derzeitigen Kassenstand bekannt. Dem war zu entnehmen, dass der Verein über ein solides Finanzpolster verfügt. Die einwandfreie Kassenführung bestätigten die Kassenprüfer Hans Nothhaft und Josef Aigner. Über den Wettkampfverlauf im Schützengau berichtete Engelbert Gründl. Die Gaugruppen können sich mit tadellosen Ergebnissen sehen lassen. Als nächstes standen verschiedene Ehrungen auf der Tagesordnung. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Rosmarie Mayerhofer, Annemarie Niederleitner, Hilde Aigner, Gisela Radlbrunner und Ruth Nothhaft geehrt und mit einer Urkunde und einer Rose bedacht. Bereits seit dreißig Jahren gehören Hermann Schuster und Willi Haas dem Schützenverein an. Sie erhielten für ihre Vereinstreue eine Urkunde und ein Erinnerungskreuz. Abschließend erinnerte der Schützenmeister noch an das Grünlandpokalschießen, an dem sich die Oberbergkirchener Schützen am 11. November in Pauluszell beteiligen. Sein besonderer Dank galt den Frauen, die für die Jahreshauptversammlung wieder mit köstlichen Torten aufwarteten und wünschte den Vereinsmitgliedern noch schöne Stunden beim gemütlichen Beisammensein. (Bericht: Gerlinde Mayer)

JAHRESVERSAMMLUNG DES KINDERGARTENFÖRDERVEREINS

Die Jahresversammlung des Kiga-Fördervereins wurde zusammen mit der Elternversammlung im Turnraum des Kindergartens abgehalten.

Neben den zahlreich erschienenen Eltern und Mitgliedern begrüßte 1. Bürgermeister Englbrecht die Kindergartenleiterin Frau Jäger sowie die Vorstandschaft des Kindergartens und des Kiga-Fördervereins. Lobende Worte fand der Bürgermeister für den Kiga-Förderverein, der durch die finanzielle Unterstützung des Kindergartens auch die Gemeinde entlastet. Anschließend übergab er das Wort an den 1. Vorsitzenden, Herrn Viellehner.

Nach der Begrüßung stellte er den Kiga-Förderverein mit seinen Aufgaben für die Eltern der neuen Kindergartenkinder vor. Im Tätigkeitsbericht verwies er auf die Beschlüsse in den Sitzungen im vergangenen Jahr.

Im Kassenbericht von Frau Schelf wurde u. a. besonders der Zuschuss für einen Einbauschrank im Keller und die Kostenübernahme beim Besuch des Zaubers Dietz hervor gehoben. Die Prüfung der Kasse durch Frau Binstener und Herrn Wittmann ergab keine Beanstandung und die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Der Umstellung des Mitgliedsbeitrages auf 15 Euro wurde von der Versammlung zugestimmt.

Frau Radlbrunner stellte das wieder erhältliche "Oberbergkirchener Backbuch" vor.

Anschließend erfolgte satzungsgemäß die Neuwahl der Vorstandschaft, die von Christian Wittmann geleitet wurde.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Mario Brüggemann
2. Vorsitzende: Theresia Göller
Kassier: Edeltraud Schelf
Schriftführer: Angela Süss
Beisitzer: Maria Stadler, Rosa Aigner, Fritz Heisler
Kassenprüfer: Dorothea Binstener, Christian Wittmann

Frau Jäger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und eröffnete die sich anschließende Elternversammlung.

VERBANDSSCHULE

OBERBERGKIRCHEN -ZANGBERG

NEUER ELTERNBEIRAT AN DER SCHULE

In gut besuchten Klassenelternversammlungen wählten die Erziehungsberechtigten für jede der zehn Klassen eine neue Klassenelternsprecherin bzw. einen neuen Klassenelternsprecher und eine Stellvertreterin.

- Klasse 1 a Klara Hoferer, Stellv. Susanne Gossert
Klasse 1 b Anita Keilholz, Stellv. Irmgard Huber
Klasse 2 a Ulrike Blank, Stellv. Sabine Kluge
Klasse 2 b Brigitte Brummer, Stellv. Barbara Loibnegger
Klasse 3 a Claudia Hampel, Stellv. Maike Bogatzki
Klasse 3 b Roland Lechner, Stellv. Christine Maier
Klasse 4 a Angela Süss, Stellv. Waltraud Helm-Hutter
Klasse 4 b Dr. Bernhard Straubinger, Stellv. Petra Greimel-Kaiser
Klasse 5 Monika Spanjaart, Stellv. Silvia Thaller
Klasse 6 Gabriele Risse, Stellv. Barbara Aumüller

Die Klassenelternsprecher wählten aus ihrer Mitte Roland Lechner zum Vorsitzenden und Ulrike Blank zur Stellvertreterin des Elternbeirates.

(Bericht: G. Thalhammer)



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2001“

GEMEINDE

SCHÖNBERG

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 21. November 2001** im Gasthaus Lauerer in Aspertsham ab 20.00 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2000 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Schönberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

ACHTUNG!

PARKVERBOT AN DER SCHULE

Wir möchten darauf hinweisen, dass an der Schule in Schönberg bei der Bushaltestelle von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr Parkverbot herrscht.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 10.10.2001

Abwasserbeseitigung Schönberg-Nord und Aspertsham

Der Auftrag für die Kanalbauarbeiten Schönberg-Nord und Ortsteile um Aspertsham für die Freispiegelkanäle wurde an die Fa. Lorenz Bau GmbH aus Miltach vergeben.

Die Kanalisationsarbeiten für Aspertsham sind ebenso an diese Firma vergeben worden.

FFW Schönberg: Niederlegung des Amtes des Zweiten Kommandanten durch Johann Bichlmaier

Der Gemeinderat stimmte der Niederlegung des Amtes des Zweiten Kommandanten der FFW Schönberg durch Herrn Bichlmaier zu. Zwingende persönliche Gründe wurden als gegeben betrachtet.

Vertragsverlängerung mit der E.ON AG zur Stromversorgung in der Gemeinde

Die Gemeinde möchte bereits jetzt Verhandlungen zur Verlängerung des Konzessionsvertrages mit der Isar-Amperwerke AG, die mittlerweile dem Konzern E.ON angehören führen. Der Konzessionsvertrag sieht vor, dass die Isar-Amperwerke die Stromversorgung in der Gemeinde durchführt. Der bestehende Vertrag läuft 2008 aus. Die Absicht, Verhandlungen zu führen, wird im Staatsanzeiger veröffentlicht, damit auch andere Anbieter die Chance haben, ein Angebot abzugeben.

Haltestellen des Linien- und Schulbusverkehrs

Der Bürgermeister führte dazu aus, dass die Haltestelle Kinning nach Finsenhach verlegt wurde. Die Route Sizing-Wargling konnte nicht aufrecht erhalten werden. Eine Besichtigung soll nochmals stattfinden. Für Haltestellen in Lerch und Peitzing wurde eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt.

Eine Bushaltestelle soll vor dem Anwesen Frosching 3 errichtet werden, da eine Familie mit zwei Kindern zugezogen ist. Wegen der Lage in einer langgezogenen Kurve, wodurch die Sichtverhältnisse der Verkehrsteilnehmer ungünstig ist, wurden seitens des Landratsamtes Mühldorf a. Inn Bedenken erhoben. Eine Ortsbesprechung mit der Polizei wird nochmals durchgeführt.

BAU DER KLÄRANLAGE IN BRODFURTH



Für den Bau der gemeinsamen Kläranlage der Gemeinden Lohkirchen und Schönberg in Brodfurth ist mit dem ersten Spatenstich durch die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Alfred Lantenhammer der Startschuss gefallen.

Im Vorfeld der Planungen hatte eine Studie ergeben, dass deutliche Einsparungen beim Bau einer gemeinsamen Kläranlage möglich sind, sowohl bei den Baukosten als auch beim späteren Unterhalt der Anlage.

Die im Frühjahr durchgeführte Ausschreibung sah zuerst eine Tropfkörperanlage vor. Die Firma Alpin Technik aus Kirchberg in Österreich bot dagegen eine innovative und sehr wartungsarme Lösung an, die von den beiden Gemeinden bevorzugt wurde. Das Herzstück der Kläranlage bildet ein Festbettreaktor, mit dem die Gemeinde Schönberg schon sehr gute Erfahrungen in ihrem Bereich gemacht hat. Ein separater Schlamm-speicher ist so ausgelegt, dass bei einem Verbot der Ausbringung von Klärschlamm eine Trocknung und anschließende Verbrennung möglich ist. Die Biologie ist großzügig bemessen, dass eine Erweiterung der Kläranlage von derzeit 500 Einwohnern auf 700 Einwohner allein durch den Einbau von größeren Verdichtern möglich ist.

Der Einzugsbereich der Kläranlage beginnt in Grün und Hinderding in der Gemeinde Lohkirchen und führt über Brodfurth und Oberrott bis hinauf nach Aspertscham und Inzlhof in der Gemeinde Schönberg. Damit haben die beiden Gemeinden einen großen Schritt in Sachen Umwelt- und Gewässerschutz unternommen. Bauoberrat Michael von Berg konnte beim ersten Spatenstich den Förderbescheid für die Abwasseranlage Brodfurth-Oberrott der Gemeinde Lohkirchen überbringen. Die Förderung erfolgt bereits nach den neuen Zuwendungsrichtlinien. Für 2001 sind im bayerischen Staatshaushalt 601 Millionen DM an Mittel für den Umweltschutz speziell für den Bau von Abwasseranlagen vorgesehen. Davon erhält die Gemeinde Lohkirchen bis zu 1,357 Millionen DM. Mit dieser Förderung soll eine wesentliche Verbesserung der Gewässerqualität der Rott erreicht werden. Die zuwendungsfähigen Kosten sind mit 2,261 Millionen DM angesetzt. Nach den bisherigen Kostenschätzungen des Ingenieurbüros Rinner werden diese Kosten aber unterschritten werden können. Für die Gemeinde Schönberg existiert für die Anlage ein vorzeitiger Baubeginn. Der Zuwendungsbescheid wird in Kürze erwartet.

Die Firma Bauer aus Mitterskirchen hat trotz ungünstiger Witterung bereits mit den Arbeiten begonnen. Mit der Inbetriebnahme der Kläranlage wird im Mai 2002 gerechnet.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

AUFSTELLEN DES FOLIENCONTAINERS BEIM BAUHOFF

In Schönberg steht der Foliencontainer der Jagdgenossenschaft Schönberg/Aspertscham heuer wieder 2 Tage zur Verfügung.

Am Freitag, den 16. November ist der Bauhof in Eschlbach von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, den 17. November von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Folien sind besenrein und gebündelt abzugeben.

NEUER ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN

Der Einladung zum Elternabend im Kindergarten Sankt Michael waren zahlreiche Mütter und Väter gefolgt. Sie wurden von der Leiterin Martha Waldinger begrüßt. Die amtierende Vorsitzende des Elternbeirates Roswitha Senftl berichtete über die Arbeit des Gremiums im abgelaufenen Kindergartenjahr. Im Mittelpunkt stand die Feier zum zehnjährigen Bestehen des Kindergartens. Darüber hinaus waren das Martinsfest, der Nikolausbesuch, der Kinderfasching, die Muttertagsfeier, das Maibaumaufstellen und die Jahresabschlussfeier Höhepunkte des Jahres.

Aus den anschließenden Wahlen gingen Roswitha Senftl, Werner Sprung und Jutta Loipfinger als Elternbeiräte hervor. Ihre Stellvertreter sind Ludwig Berlinger, Rita Dirnberger und Angelika Kohlbeck. Sie wählten einstimmig Roswitha Senftl wieder zu ihrer Vorsitzenden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung stellte Frau Jurek die Arbeit der Frühförderstelle vor, die den chönberger Kindergarten betreut. Einen Einblick in den Aufbau einer Web-Seite im Internet gab Frau Jese.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder schloss die Leiterin die Versammlung. (Bericht: Helmut Rasch)

AUSFLUG DER KSK

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft hatte als Ziel des Vereinsausfluges in diesem Jahr den Bayerischen Wald gewählt. Auf der Fahrt nach Bodenmais führte Vorstand Josef Gebler die Teilnehmer in das Programm ein. Dieses sah als erstes den Besuch des Silberbergwerkes vor. In Bergwerkskleidung gehüllt und mit einem Schutzhelm versehen, durchwanderten die Ausflügler die Stollen, mit deren Bau bereits im sechzehnten Jahrhundert begonnen wurde. Ein Bergmann als Führer erläuterte die Arbeitsmethoden und Geräte aus den verschiedenen Epochen. Nachdem 1964 die letzte Schicht gefahren wurde, weil der Abbau nicht mehr wirtschaftlich war, ist das Bergwerk für Besichtigungen ausgebaut worden.

Der Arbersee war Ziel für die Mittagspause. Anschließend wurde die Fahrt nach Zwiesel fortgesetzt. Hier lud das Waldmuseum ein, sich einen Überblick über Pflanzen und Tiere des Naturschutzparks zu verschaffen und Anregungen für weitere Fahrten zu holen. Die Sonderausstellung über Glasmalerei und Glasschliff zeigte die Vielfalt dieses Kunsthandwerks. Ein Rundgang durch die reizvolle Stadt im Bayerischen Wald schloss die Ausflugsfahrt ab. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

MARIA OSWALD WURDE 80 JAHRE



Das 80. Lebensjahr konnte die Austragsbäuerin Maria Oswald aus Aspertsham vollenden.

An ihrem Ehrentag gratulierten neben den Familienangehörigen und Bekannten auch die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier und überreichten ihr im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ORTSMEISTERSCHAFT IM ZIEL- UND BANDLSCHIEßEN

Die Ortsmeisterschaften der Stockschützen auf den Asphaltbahnen in Eschlbach litten in diesem Jahr unter der schlechten Witterung. Wegen einsetzendem Regen musste der Wettkampf vorzeitig abgebrochen werden. Da aber zu diesem Zeitpunkt die anwesenden Sportler bereits eine Lage ausgeführt hatten, konnte eine Wertung erfolgen.



Bei der Siegerehrung im Vereinsheim dankte Abteilungsleiter Josef Bock allen Teilnehmern für ihre engagierte Beteiligung. Erfreulich war in diesem Jahr, dass auch der Nachwuchs vertreten war und in einer Jugendklasse gewertet wurde. Klassensieger wurde mit 98 Punkten Fabian Bock, vor Hans Gebler mit 82 und Daniel Bock mit 77 Punkten. In der Abteilung der passiven Stocksützen setzte sich Anton Kiermeier mit 166 Punkten an die Spitze, gefolgt von Helmut Rasch mit 146 und Peter Leitl mit 141 Punkten.

Der spannende Kampf um den Wanderpokal des Ortsmeisters wurde erst mit den letzten Schüssen entschieden. Josef Bock konnte mit 194 Punkten die Ortsmeisterschaft für sich entscheiden und damit erfolgreich den Titel verteidigen. Mit 191 Punkten folgte Peter Lohr als Vizemeister. Auf den weiteren Plätzen landeten Michael Moosner mit 172 Punkten sowie Hans Greiml und Benno Spirkel mit je 171 Punkten. Die Siegerehrung wurde im Vereinsheim gebührend gefeiert. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

POLITISCHER FRÜHSCHOPPEN

Der CSU-Ortsverband hatte zu einem politischen Frühschoppen eingeladen. Der gute Besuch der Veranstaltung zeigte das große Interesse an der Kommunalpolitik. Unter den Versammlungsteilnehmern konnte Vorstand Franz Hanika Bürgermeister Alfred Lantenhammer, die beiden Ehrenbürger Xaver Bichlmaier und Helmut Rasch und besonders den Landratskandidaten Georg Huber als Referenten begrüßen.

In seiner persönlichen Vorstellung ging der 51jährige Bürgermeister aus Schwindegg auf seine Tätigkeit in der Kommunalpolitik ein. Der Inhaber eines Planungsbüros ist Vorsitzender des Wasserzweckverbandes im Landkreis und in der Vereinigung des Gewässerschutzes III. Ordnung für die Landkreise Miesbach, Rosenheim und Mühldorf am Inn. Darüber hinaus führt er den Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege und im Bezirk Oberbayern die kommunalpolitische Vereinigung der CSU.

Als Ziel seiner Arbeit bei einer Wahl zum Landrat stellte er das Zusammenwirken der Städte und Gemeinden heraus, die sich am Bürger orientieren muss, damit die Regionen West-Mitte und Nord des Landkreises zu einer Einheit zusammen wachsen. Auf wirtschaftlichem Gebiet soll die ländliche Struktur erhalten bleiben und eine regionale Vermarktung aufgebaut werden. Die Neuansiedlung von Betrieben müsse zu den Städten und Gemeinden passen. Im schulischen Bereich stehe aufgrund der veränderten Bevölkerungsstruktur der Aufbau von Mittags- und Nachmittagsbetreuungen sowie von Ganztagschulen im Mittelpunkt. Im Gesundheitswesen, welches durch die Gründung der Krankenhaus GmbH bereits wirtschaftliche Vorteile zeigt, soll eine Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen weitere Verbesserungen bringen. Bei der Verkehrserschließung liegt die Priorität beim Weiterbau der A 94 und dem Ausbau der zweigleisigen Bahnverbindung von Mühldorf nach München. Für seine klaren Vorstellungen der Landkreispolitik erntete er reichen Beifall.

In der Diskussion wurde der Erhalt des Neumarkter Krankenhauses, die Verbesserung der Gewässer III. Ordnung und die Genehmigung von Bauanträgen besprochen. In allen Fällen bot Huber den Bürgern eine Aussprache über die Probleme und Unterstützung in berechtigten Interessen an. (Bericht: Helmut Rasch)

GEMEINDE

ZANGBERG

<http://www.zangberg.de>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 01.10.2001

Bauanträge

Der Bauantrag über den nachträglichen Einbau eines einzügigen Fertigteilkamines in Kaps 29 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung, insbesondere zur Umstellung der DM-Beträge auf Euro-Beträge

Herr Obermaier erläuterte, dass eine Änderung der Satzung aufgrund der Einführung des Euros zum 01.01.2002 zwar nicht zwingend erforderlich ist aber es wird trotzdem empfohlen, die Beiträge und Gebühren anzupassen, damit wieder gerundete Beträge enthalten sind. Eine Erhöhung der Beiträge und Gebühren ist nicht vorgesehen. Die derzeitige Gebührensituation, die eine sehr gute Kostendeckung aufweist, zwingt die Gemeinde derzeit zu keiner Gebührenerhöhung.

Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung bezüglich der Euroumstellung

Auch hier sollen lediglich die Beträge auf Euro-Beträge umgestellt werden. Die sehr günstige Kostendeckungssituation ergibt momentan keine Veranlassung, an den Gebühren etwas zu ändern. Erst wenn die Kläranlagenerweiterung durchgeführt wurde muss überprüft werden, ob die Gebühren noch kostendeckend sind.

Grund- und Teilhauptschule I Oberbergkirchen-Zangberg; a) Mittagsbetreuung im Schuljahr 2001/2002

Auch im Schuljahr 2001/2002 wird an der Grund- und Teilhauptschule I Oberbergkirchen-Zangberg eine Mittagsbetreuung angeboten. Mit dem Weiterbestehen der Gruppe besteht Einverständnis, ebenso mit der Erhebung eines Beitrages von 250 DM für das Schuljahr 2001/2002.

b) Einbau einer Schallschutzdecke im Nebenraum der Mehrzweckhalle

Mehrere Gemeinderatsmitglieder bezweifeln die Notwendigkeit einer Schallschutzdecke. Der Tagesordnungspunkt wurde zurück gestellt.

Baugebiet Zelger Berg IV; Pflanzenlieferung

Die Baumschule Karl Schlegel aus Riedlingen erhielt den Auftrag für die Lieferung der Pflanzen für das Baugebiet Zelger Berg IV.

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Huber":

a) Benennung der Straße und Widmung

Die neu errichtete Straße im Bereich des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Huber" erhält die Bezeichnung "Schlüsselweg" und wird mit sofortiger Wirkung zum Eigentümerweg gewidmet.

b) Ausbau des Fußweges

Die Fußwege sollen möglichst weitgehend in Eigenleistung ausgebaut werden.

Vertragsverlängerung mit der E.ON AG zur Stromversorgung in der Gemeinde

Die Gemeinde möchte bereits jetzt Verhandlungen zur Verlängerung des Konzessionsvertrages mit der Isar-Amperwerke AG, die mittlerweile dem Konzern E.ON angehören führen. Der Konzessionsvertrag sieht vor, dass die Isar-Amperwerke die Stromversorgung in der Gemeinde durchführt. Der bestehende Vertrag läuft 2008 aus. Die Absicht, Verhandlungen zu führen, wird im Staatsanzeiger veröffentlicht, damit auch andere Anbieter die Chance haben, ein Angebot abzugeben.

Wasserversorgung:

.) Stromanschluss für die Druckerhöhungsanlage im Zelger Berg

em Anschlussvertrag mit der Isar-Amperwerke AG, ein Unternehmen von E.ON, zum Umbau es Hausanschlusses für die Druckerhöhungsanlage im Zelger Berg wurde zugestimmt.

b) Umbauarbeiten am Schachtbauwerk

Am Druckbehälterpumpwerk Zelger Berg sollen Umbauarbeiten durchgeführt werden. Insbesondere stimmte der Gemeinderat dem Einbau einer Tür und der Errichtung einer Stützmauer zu.

Kauf eines neuen Kopierers für die Gemeindekanzlei

Bis zu einem Kaufpreis von 2.000 DM wurde dem Kauf eines neuen Kopierers zugestimmt.

Friedhofserweiterung:

) Kauf der Eingangstore

Für die Friedhofserweiterung in Palmberg sollen von der Fa. Wagner aus Wotting Eingangstore gekauft werden.

b) Böschungsbepflanzung und Pflanzung einer Hecke

Vom Bürgermeister wurde vorgeschlagen die Bepflanzung der Böschung zwischen Friedhof und Gemeindeverbindungsstraße vorzunehmen. Ein Bepflanzungsvorschlag von Landschaftsgärtner H. Reichl ist noch abzuwarten.

Hinsichtlich der Pflanzung einer Hecke an der östlichen Seite des Friedhofes schlug Herr Märkl nach wie vor einen Buchs als geeignete Pflanze vor. Die Mehrheit des Gemeinderates sprach sich für eine Buchshecke aus.

Kauf einer Waschmaschine für die Schule

Da in der Schule und in der Mehrzweckhalle oft stark verschmutzte Putzlumpen gewaschen werden müssen, soll eine Waschmaschine erworben werden.

TENNISMEISTER DER SPVGG

Ohne weibliche Beteiligung wurden in diesem Jahr die Tennis-Vereinsmeisterschaften der SpVgg ausgetragen. So spielten heuer erstmals nur Herren um Meisterehren. Im Einzel setzte sich Rudi Daraban im Endspiel mit 3:6, 6:4 und 6:3 über Otto Bleibtreu durch. Alfred Reichert und Otto Bleibtreu behielten im Doppel über Rudi Daraban und Sebastian Gillhuber die Oberhand. Die Siegerehrung nahmen im Gasthaus Sedlmayr Abteilungsleiter Andreas Maierhofer sowie Sportvereinsvorstand Ludwig Baldauf vor und überreichten Pokale und Urkunden.



(von links: Andreas Maierhofer, Georg Maierhofer, Otto Bleibtreu, West Gillhuber, Alfred Reichert und Ludwig Baldauf). (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

30 JAHRE FRAUENGEMEINSCHAFT

Ihr 30jähriges Bestehen feierte die katholische Frauengemeinschaft St. Elisabeth mit einem Festgottesdienst und einer Feier im Kloster.

Den Festgottesdienst zelebrierte der frühere langjährige Präses Kurat Pater Otto Heißig. In seiner Predigt bezeichnete er als Aufgabe der Frau Dienst am Leben. Nicht nur am biologischen Leben, sondern auch am humanen in vielen Bereichen.

Der Kirchenchor trug mit schönen Gesängen zur feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes bei.

Bei der anschließenden weltlichen Feier im Fürstensaal konnte die Vorsitzende Hermine Hermann außer vielen Mitgliedern den Geistlichen vom Kloster für die erkrankte Oberin Lioba, ihre Stellvertreterin Schwester Claudia und die frühere Oberin Gertrudis begrüßen. Dabei dankte sie dem Kloster für die stete Gastfreundschaft. Weiterhin hieß sie Bürgermeister Franz Märkl und die Dekanatsvorsitzende der KFD Gisela Thalhammer willkommen.

In seinem Grußwort dankte der Bürgermeister der Frauengemeinschaft für die Mithilfe und Ausgestaltung der Feiern und Feste im Dorf, wobei er die 700-Jahrfeier, die Schulhauseinweihung und die Dorferneuerung besonders hervor hob. Ohne die KFD wäre es für ihn und die Gemeinde schwer gewesen, die Feste entsprechend würdig zu feiern. "Ohne die KFD würde im Dorfleben ein ganz wichtiger Bestandteil fehlen", schloss Märkl seine Ausführungen.

Die Dekanatsvorsitzende überbrachte Grüße und Glückwünsche vom Diözesenverband in München. Nach einem reichhaltigen Buffett, das von den Frauen selbst zubereitet wurde, gab es ein Unterhaltungsprogramm mit Liese Rauscheder und Traudi Mailhammer sowie Anne Dasch und Fanny Märkl. Mit Bildern aus der Chronik hielt Traudi Mailhammer einen Rückblick über die 30 Jahre. Hermine Hermann dankte, zusammen mit den Damen der Vorstandschaft, den Gründungsmitgliedern und früheren Mitgliedern der Vorstandschaft mit einem Blumenstock sowie ihrer Vorgängerin und langjährigen Vorsitzenden Gisela Thalhammer mit einer Schale aus Ton.



Unser Bild zeigt Gründungs- und frühere Vorstandsmitglieder zusammen mit der Vorsitzenden Hermine Hermann (rechts).

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

BARTHOLOMÄUS MANNSEICHER WURDE 80 JAHRE



In Palmberg feierte Bartholomäus Mannseicher kürzlich seinen 80. Geburtstag. Neben Verwandten und Bekannten gratulierten auch die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Sebastian Huber und wünschten weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

SCHWESTER KONRADA WURDE 95 JAHRE ALT



Bei guter Gesundheit beging im Kloster St. Josef Schwester Maria Konrada ihren 95. Geburtstag. Die rüstige Jubilarin verrichtet im Kloster noch verschiedene Arbeiten. Zu den Gratulanten zählten auch 1. Bürgermeister Franz Märkl und 2. Bürgermeister Sebastian Huber, die auch die Glückwünsche des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber in Form einer Ehrenurkunde und der Silbermedaille der Patrona Bavariae überbrachten. Dabei waren auch Oberin Lioba, deren Stellvertreterin Schwester Claudia und die frühere Oberin Schwester Gertrudis.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

GERÄTEHAUS AN DER KLÄRANLAGE



Nach einiger Verzögerung wurde vor kurzem an der Westseite des Klärteiches I der gemeindlichen Kläranlage ein hölzernes Gerätehaus errichtet. Darin wird der Feststoffrechen untergebracht, mit dem die nicht verrottenden festen Bestandteile aus dem Schmutzwasser entfernt werden können.

An die Bürger wird appelliert, keine festen Bestandteile (z. B. Plastik, Strümpfe usw.) über die Toiletten zu entsorgen. Dadurch wird die Hebepumpe immer wieder einmal zum Stillstand gebracht.

Bürgermeister Märkl bedauerte, dass die Arbeiten an der Kläranlagenerweiterung insgesamt terminlich weit im Verzug sind. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

RESTAURIERUNG DES SANKT-JOSEF-BRUNNENS

Neben dem Ahnensaal und vor den Arkaden auf der Südseite des Klosters St. Josef liegt das sog. Plateau, ein Ort der Ruhe und Beschaulichkeit mit schönem Blick auf das Isental, in dessen Mitte der Josefsbrunnen steht. Zu sehen ist auf einer Säule aus Untersberger Marmor die Bronzefigur des heiligen Josef mit dem Jesusknaben. Die Anlage war defekt und seit 40 bis 50 Jahren ist kein Wasser mehr geflossen. Der Brunnen wurde immer unansehnlicher. Dabei steckt in ihm viel künstlerische Substanz. Die Firma sd & m AG München, die seit vier Jahren Kurse für ihre Mitarbeiter im Kloster hält, hat den Brunnen jetzt auf ihre Kosten restaurieren lassen. Die Zangberger Baufirma Sebastian Huber betonierte ihn völlig neu und der Ampfinger Steinmetzmeister Ernst Lechner schliif den Marmor und ließ die Bronzefigur abstrahlen und neu patinieren. Den Brunnen ließen 1873 die Eltern der Pensionatszöglinge für die damalige Oberin Maria Salesia Hamel errichten, schon elf Jahre nach dem Einzug der Salesianerinnen in das ehemalige Schloss. Der Brunnen aus Marmor mit Schale und Säule, deren Kapitell Engelsköpfe zieren, ist ein einmaliges Werk. Die Statue aus Bronze stammt aus der Münchener Schule und ist wahrscheinlich in der königlichen Erzgießerei erstellt worden, deren Leiter Ferdinand Miller, der Vater des Oskar von Miller war. In dieser Gießerei wurde auch die berühmte Bavaria auf der Theresienwiese gegossen.



Aus neun Düsen sprudelt nun wieder Wasser. Wenn der Brunnen abends von den Unterwasserlichtstrahlen beleuchtet wird, ist sein Anblick besonders zauberhaft. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

ANZEIGENMARKT

Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse

Neuanlage, Wartung, Reparatur

Meisterbetrieb

Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/608900, Fax: 608901



ZIMMEREREI GREIMEL
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881



Fleisch vom Charolais-Rind

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Senftl

Vorbestellung bei: Gerda Senftl
Stangelszell 1
84573 Schönberg
Tel. 08639/708538

Salon
Marianne

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon (0 86 36) 57 31



GESCHÄFTSZEITEN:

Dienstag bis Freitag:

von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Samstag:

von 7.00 bis 12.00 Uhr

Montags geschlossen

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie



Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84561 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnik Reparatur und Verkauf

Klaus Hoferer

Meisterbetrieb

Hofmark 28, 84539 Zangberg

Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6

Beschallung verschiedenster Veranstaltungen

(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

AL Computer

Erstellen und Pflegen von Webseiten

Anfänger-Einzelkurse in Word, Excel, Outlook, FrontPage

Individuelle Themengebiete

Vor-Ort-Service

Reparaturen und Aufrüstungen von PC's und Druckern

Beratung und Verkauf

Administration und Systempflege

Service auch an Sonn- und Feiertagen

Telefon: 08631/988 278
Fax: 08631/988 279
www.A-LComputer.de

AL COMPUTER

84453 Mühldorf



Karin Steinberger

84494 Lohkirchen

Hauptstraße 19

Tel.: 08637/499

Fax: 08637/985833

Räumungsverkauf!

Aus gesundheitlichen Gründen muss ich leider meine Bastelstube aufgeben. Deshalb löse ich meinen kompletten Warenbestand zu stark reduzierten Preisen auf:

- Weihnachts- und Osterartikel
- Seidenblumen und Schleifen für die Fertigung von Dekorationen für das ganze Jahr

Verkauf ist täglich ab 13.00 Uhr.



Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

▲ Reparatur und Verkauf

Ihr
Spezialist
für
exotische
Geräte

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

Siegfried Seebauer

Hofmark 43 b

Tel. 0 86 37/73 35

Fax 0 86 37/73 69

84564 Oberbergkirchen



IHR
MEISTERFACHBETRIEB

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833



Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der
Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee
einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen,
auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich!

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

der Abteilung Fußball vom
SV Oberbergkirchen

Am Freitag, den 09.11.01 um 20.15 Uhr

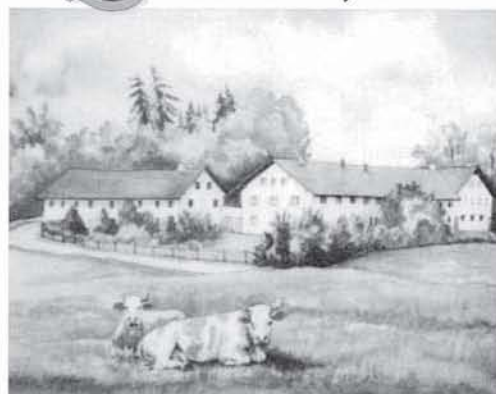
findet im Sportheim die
Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Jahresbericht vom Abteilungsleiter
2. Bericht vom Jugendleiter
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind dazu recht
herzlich eingeladen!!

Die Vorstandschaft



Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
☎ 08637 7156, Fax: 7268

Freitag: 5:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 5:30 - 14:00 Uhr und von

7:30 - 12:30 Uhr am Bauernmarkt in Waldkraiburg!

Patendank der FFW Oberbergkirchen

Die FFW Oberbergkirchen lädt ein zum

Patendank

am 24.11.2001 im Gasthaus Ottenloher
in Irl um 20.00 Uhr

Die Vorstandschaft bittet alle Vereinsmitglieder
und Festmädchen daran teilzunehmen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Schnitzeltag beim Gasthaus Sedlmayr in Zangberg

ab sofort jeden Mittwoch
ab 17.00 Uhr

Wiener Schnitzel
mit Pommes oder Salat

für 8,90 DM

WAS IST LOS IM NOVEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

- 08.11. Do. Stammtisch und Basteln der Frauenrunde
 09.11. Fr. JHV des SVO-Fußballabteilung-, 20.15 Uhr, Sportheim
 09.11. Fr. Kreisversammlung der KSK - 19.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Oberbergkirchen, 20.00 Uhr Versammlung im Gasthaus Ottenloher, Irl
 11.11. So. Martini-Hoagarten der Oberbergkirchener Saitenmusi in Gantenham; 13.30 Uhr
 11.11. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Ottenloher, Irl, ab 11.00 Uhr Mittagstisch
 12.11. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Ottenloher, Irl
 12.11. Mo. Terminbesprechung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Rathaus
 14.11. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Pfarrheim
 20.11. Di. Jahresversammlung des Gartenbauvereins Irl/Aspertsham, 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl mit Diabildern von Franz Hopf
 24.11. Sa. Patendank der FFW Oberbergkirchen, 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
 24.11. Sa. KLJB - Gedenkgottesdienst f. verstorbene Jugendliche; Näheres s. Lohkirchen

Vorankündigung:

- 01.12. Sa. Fahrt der Frauenrunde zum Christkindmarkt nach Passau; Näheres b. Chr. Gossert, Tel.: 08637/407
 01.12. Sa. Ski- und Kantenservice / Tauschbörse der Skiabteilung des SV 66
 08./09.12. Kinderski- und Snowboardkurs des SV 66
 15./16.12. Kinderski- und Snowboardkurs des SV 66

LOHKIRCHEN

- 04.11. So. Einweihung von Pfarrheim und Gemeindekanzlei
 10.11. Sa. Martinsfeier des Gemeindekindergartens, Beginn: 17.30 Uhr in der Kirche
 11.11. So. OV Lohkirchen - Politischer Frühschoppen, 10.00 Uhr, Gasthaus Stürzer mit dem CSU-Landratskandidaten Georg Huber
 13.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9 - 11 Uhr
 15.11. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Spirkel, Hinderking; Beginn: 14.00 Uhr
 15.11. Do. Erdkinder-Projekt "Gruppendynamik, lernen in der Gruppe", 20.00 Uhr, Gewölberaum, Eberharting 1; 18 DM
 16.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
 17.11. Sa. Tag der offenen Tür im Erdkinder-Projekt, 14.00 - 17.00 Uhr - Schule (Kl. 1 bis 10), Kindergarten, Internat
 18.11. So. Fischpartie, Gasthaus Eder, Habersam
 20.11. Di. Vortrag von Adolf Guggenberger „Lagerung und Verwertung von Obst und Gemüse“, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein, 19.30 Uhr, Gasthaus Spirkel, Hinderking
 23.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
 24.11. Sa. KLJB - Gedenkgottesdienst f. verstorbene Jugendliche a.d. Umgebung, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Lohkirchen. Alle Angehörigen und Freunde vom Umkreis sind herzlich eingeladen.
 27.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9 - 11.00 Uhr
 29.11. Do. Erdkinder-Projekt "Konfliktbewältigung", 20.00 Uhr, Gewölberaum, Eberharting 1

Vorankündigung:

- 13.12. Do. Erdkinder-Projekt "Beziehungsspiele", 20.00 Uhr, Gewölberaum Eberharting 1

ZANGBERG

- 09.11. Fr. Martinsfeier des Kindergartens
 09.11. Fr. Saisonabschlussfeier der AH, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
 10.11. Sa. Pfarrfamilienabend, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
 11.11. So. Ortsverband Zangberg - Politischer Frühschoppen, 10.00 Uhr, Gasthaus Stürzer in Lohkirchen mit dem CSU-Landratskandidaten Georg Huber
 14.11. Mi. Übung FFW Zangberg, Gruppe B, 19.30 Uhr
 17.11. Sa. Volkstrauertag, 19.00 Uhr Gottesdienst, 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der KSK, Gasthaus Reichl
 18.11. So. Kirchweih, Gasthaus Sedlmayr
 19.11. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Sedlmayr
 19.11. Mo. Übung FFW Zangberg, Gruppe A, 19.30 Uhr
 20.11. Di. Fachvortrag des Gartenbauvereins, 20.00 Uhr
 24.11. Sa. KLJB - Gedenkgottesdienst f. verstorbene Jugendliche; Näheres s. Lohkirchen
 26.11. Mo. Übung FFW Zangberg, Gruppe C, 19.30 Uhr
 29.11. Do. Terminbesprechung der Ortsvereine, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr

SCHÖNBERG

- 04.11. So. Jahreshauptversammlung der KLJB mit Neuwahlen, 13.00 Uhr, Pfarrheim
 05.11. Mo. Beginn der Skigymnastik, 19.30 Uhr, Turnhalle Eggkofen
 06.11. Di. Vortrag des KBW "Die Donau im 3/4-Takt", 20.00 Uhr, Gasthaus Lauerer
 07.11. Mi. Vortrag KBW - "Das Kreuz mit dem Kreuz", 20.00 Uhr, Pfarrheim
 14.11. Mi. Stammtisch der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
 15.11. Do. Schlittschuhlaufen der KLJB
 16.11. Fr. Reservistenempfang, 19.30 Uhr Schule anschl. Gasthaus Esterl
 20.11. Di. Vortrag KBW - "Reise nach Grönland zum ewigen Eis" (Diavortrag), 20.00 Uhr, Pfarrheim
 21.11. Mi. Bürgerversammlung im Gasthaus Lauerer, Aspertsham; Beginn: 20.00 Uhr
 22.11. Do. Funkübung der Feuerwehren, 20.00 Uhr
 23.11. Fr. Internes Schafkopfturnier des Stammtisches Kai, 19.30 Uhr, Kai
 24.11. Sa. KLJB - Gedenkgottesdienst f. verstorbene Jugendliche; Näheres s. Lohkirchen

Vorankündigung:

- 01.12. Sa. Adventbasar des Gartenbauvereins und der Imker 8.00 - 12.00 Uhr, Pfarrheim, Vorbestellung von Adventkränzen bei der Bäckerei Jung möglich

Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der
 VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>
 E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de